

Blaue Schatten, weißes Licht

Samurai Drive

Von Fuu-chan

Kapitel 2: Kapitel 2: Albtraumhaftes Essen

Haruma grummelte und sah den Älteren böse an. Jin tat als ob er nichts bemerkt hatte, doch der Jüngere war sich sicher, dass er es erkannt hatte- wieso blieb er? Vor dem Schulgebäude hatte er die beiden Jüngeren abgefangen, dabei wollte Haruma endlich wieder mit Ibuki Zeit alleine verbringen!

„Hey, Jin. Danke noch mal für deine Hilfe und das Eis!“ EIS!?

Jin grinste. „Keine Ursache, nach der Arbeit hatten wir uns das verdient!“

„Ihr ward... Eis essen?“, stammelte Haruma und schluckte etwas. Wieso war Ibuki mit ihm nie in den Eissalon gegangen? Moment, Jin hatte ihn eingeladen, also musste auch Haruma Initiative ergreifen... aber wie? Solche Gepflogenheiten waren ihm nunmal fremd. Wieder war er abgetriftet, wie so oft, stieg erst bei Jins Worten ein. „Okay, dann lade ich euch zu mir zum Essen ein!“ Schock und Panik stieg in Haruma auf.

„A-aber...“, versuchte er die Situation zu retten, aber seine Worte bildeten keinen Satz. Ehe Ibuki für ihn Antworten konnte, kam Makio entgegen.

„Hey, JIN!“, strahlte er, dann blickte er zu den anderen beiden. „Ibuki, Haruma!“ Es war schon weniger enthusiastisch gesprochen. „Was macht ihr denn?“

Haruma verstummte nun vollkommen, was Ibuki auffiel. „Jin lädt uns zum Essen ein-“

„Möchtest du nicht auch mit, Makio?“, warf Jin verdächtig schnell ein. Er lächelte wie gewohnt, aber war hastig mit der Einladung gewesen. Makio nickte. „J-ja, gerne!“

So kam es, dass die Vier zu Jin nach Hause gingen, wo sie für sich allein waren. Jins Eltern waren fort und Hidehito ebenfalls. Die ganze Strecke über hatte Jin sich hauptsächlich mit Ibuki unterhalten, was Haruma befürchtet hatte. Wieso störte ihn das nur so sehr? Er und Jin waren zwar Rivalen, aber er war kein böser Mensch. Aber auch nur mit anzusehen, wie gut sie sich verstanden, verursachte schlimme Eifersucht... Eifersucht? Haruma wusste gar nicht, dass er solche gewöhnlichen Gefühle hatte!

„Alles okay?“ Der Weißschopf wurde aus seinen Gedanken gerissen und blickte zu Makio. „Ja, geht schon.“, er pausierte kurz, „Du warst aber schnell bei uns.“

Makio grinste etwas verlegen. „Ich habe euch mit Jin gesehen und hatte gehofft, mich euch anhängen zu können! Das klingt echt dumm...“

„Ach nein, du bist eben ein Fan von Jin. Das weiß jeder.“, sagte Haruma ruhig.

Makio wurde rot und sah verlegen vor seine Füße. War ihm das etwa peinlich?

Irgendwann kamen sie an und Jin verwies sie ins Esszimmer. „Macht es euch bequemer! Takahara, kannst du mir etwas helfen?“

„Ahm, ja klar.“, antwortete der Blonde hilfsbereit und folgte diesem in die Küche. Er blickte sich zu Haruma um und sah ihn etwas entschuldigend an. Jedoch beruhigt das den Weißschopf nicht, sondern er brodelte innerlich vor Eifersucht. Schon wieder hatte er keine Zeit für ihn!

Makio sah den beiden nach. „Weißt du, warum Jin so viel Zeit mit Takahara verbringt?“ Der Angesprochene war erstaunt, da es nicht nur ihm auffiel. Haruma zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung.“ Dabei wollte auch er wissen, was da vorging. Was hatte Jin vor?

„Sag mal, Kokonoe, kennst du schon den neuen Film?“ Ein Kopfschütteln war die Antwort. „Was?! Ach komm, der ist doch wirklich bekannt!“

So fing es an, dass Makio seinem Klassenkameraden Nachhilfe in Filmen gab, was Haruma überraschend interessant fand. Er fing ebenfalls an zu erzählen, was für Filme er gerne gesehen hatte, doch die, laut Makio, waren veraltet.

Ein derartiges Gespräch hatte Haruma lange nicht geführt, seit Ibuki so wenig Zeit für ihn hatte.

Jin kam gerade mit zwei Tellern in jeder Hand und sah die beiden an. Er wirkte etwas überrascht. „Na? Über was unterhaltet ihr euch denn so gut?“, fragte er mit gewohnter Miene, aber hatte einen eigenartigen Unterton. Er gab jeden der Beiden einen Teller und setzte sich. Ibuki folgte und brachte die restlichen zwei Teller.

„Filme.“, antwortete Haruma und begutachtete sein Essen.

„Ah! Wir sollten unbedingt ins Kino gehen!“, fügte Jin hinzu und wirkte sogar für Haruma übertrieben euphorisch über den Gedanken.

Während des Essens wurde größtenteils geschwiegen, aber sich positiv über die Mahlzeit ausgelassen. Anschließend holten Makio und Ibuki Nachtschüssel und ließen die beiden Rivalen zurück. Der Blond schlug dies vor, wollte scheinbar, dass die beiden Zeit für sich hatten.

Haruma schwieg, wie gewohnt, dabei hatte er jetzt die Chance mit Jin zu reden.

„Wieso...?“, murmelte er nach einiger Zeit.

„Huh? Das selbe könnte ich dich fragen!“, antwortete Jin und grinste. Der Weißschopf blickte verwirrt zu diesen. Was sollte das heißen? Er war es doch, der so viel Zeit mit Ibuki verbrachte und sich dauernd einmischte. Ständig quatschten sie über dies und das und verstanden sich wirklich gut- so wie er und Makio vorhin.

Haruma weitete seine Augen. „Du meinst Makio?“ Nun erkannte er, dass Jin leicht errötete.